Modulkatalog Master of Arts
174 Volkskunde/Kulturgeschichte
PO-Version 2011

FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA

Inhaltsverzeichnis

	Sprachanforderungen	2
MKG1	Kulturtheorien	3
MKG2	Europäische Kulturgeschichte	5
MKG3	Methoden und Felder der Kulturgeschichte	7
MKG4	Institutionen und Medien	9
MVK1	Kultur und Lebensweise	11
MVK2	Regionalkulturen, Alltagswelten	13
MVK3	Empirische Forschung	15
MVK4	Methoden und Felder der Volkskunde	17
MWKG	Themen der Kulturgeschichte	19
MWVK	Themen der Volkskunde	21
VKKG MA	Masterarbeit	23
	Abkürzungen	24

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Sprachanforderungen

Sprachanforderungen lt. aktueller Lesefassung* (§2 Studienvoraussetzungen)

(2) Weitere Zugangsvoraussetzung ist die Sprache Latein sowie eine moderne europäische Fremdsprache, alternativ dazu zwei moderne europäische Fremdsprachen mit Nachweis im Abiturzeugnis oder durch die Bescheinigung Niveau A2/B1 gemäß Europäischer Referenzrahmen.

(5) Studienbewerberinnen und -bewerber sollen über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, vergleichbar mit dem DSH-Niveau (Stufe 2) oder dem Kleinen deutschen Sprachdiplom des Goetheinstituts.

* Die hier dargestellten Sprachanforderungen entsprechen der aktuellen Lesefassung der Studienordnung und ihrer Änderungssatzungen und sind nicht rechtsverbindlich. Rechtsverbindlich ist nur der im jeweiligen Verkündungsblatt veröffentlichte Text.

Modul **MKG1** Kulturtheorien	
Modulcode	MKG1
Modultitel (deutsch)	Kulturtheorien
Modultitel (englisch)	Cultural theory
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul; 604 M.A. Bildung – Kultur – Anthropologie: Wahlpflichtmodul in der Profillinie Gesellschaft; 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 680 M.A. Kaukasiologie/Kaukasusstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Vorlesung Kulturtheorien (2 SWS) Seminar Kulturtheorien (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Thematisch wechselnde Lehrveranstaltungen zur Geschichte der Begriffe "Kultur" und "Zivilisation", zu Kulturtheorien aus philosophischer, pädagogischer, kulturgeschichtlicher und ethnologischer Sicht, zu einzelnen wichtigen Theoretikern und zu speziellen Feldern der Kulturdebatte (z.B. Sprache, Religion).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen verschiedene Theorien und Argumentationsweisen historischer Kulturforschung und können diese in der aktiven Seminardiskussion vertreten. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Texte zu einem gestellten Thema zu verfassen sowie befähigt, selbstständig an Debatten über Kultur in Wissenschaft und Öffentlichkeit zu teilzuhaben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen. Art und Umfang der Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 min,), Essay oder mündliche Prüfung (20 min) zur Vorlesung (50 %). Die Prüfungsform wird jeweils zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Hausarbeit zum Seminar (50 %). Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul **MKG2** Europäische Kulturgeschichte	
Modulcode	MKG2
Modultitel (deutsch)	Europäische Kulturgeschichte
Modultitel (englisch)	European Cultural History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul, 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul, 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul, 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul, 846 M.A. Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Seminar A Europäische Kulturgeschichte (2 SWS) Seminar B Europäische Kulturgeschichte (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Im Wechsel Orientierung über die Europäische Kulturgeschichte im Ganzen wie auch über einzelne Nationen, Konfessionen, Schichten, Epochen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes kulturgeschichtliches Fachwissen in einem Feld der europäischen Kulturgeschichte. Sie sind in der Lage, dieses Wissen in der aktiven Diskussion im Seminar anzuwenden, in Vorträgen zu präsentieren und wissenschaftliche Texte zu einem gestellten Thema zu verfassen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminaren voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o.ä.) einschließen.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Für Seminar A: Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (20 min.). Die Prüfungsform wird jeweils zu Beginn des Moduls bekanntgegeben. Gewichtung 50 % Für Seminar B: Hausarbeit, Gewichtung 50 %. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul **MKG3** Methoden und Felder der Kulturgeschichte	
Modulcode	MKG3
Modultitel (deutsch)	Methoden und Felder der Kulturgeschichte
Modultitel (englisch)	Methods and Fields of Cultural History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul, 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul, 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Vorlesung Methoden und Felder der Kulturgeschichte (2 SWS) Seminar Methoden und Felder der Kulturgeschichte (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	An konkreten Beispielen werden Methoden und Felder der Kulturgeschichte vorgeführt und durchgespielt (Komponenten, Theorie und Geschichte).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes fachliches Wissen zu verschiedenen Methoden und Feldern der Kulturgeschichte und haben gelernt, diese in unterschiedlichen thematischen Feldern anzuwenden. Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse mündlich wie schriftlich in adäquater Form zu präsentieren und im Seminar zur Diskussion zu stellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (20 min.) zur Vorlesung (50 %). Die Prüfungsform wird jeweils zu Beginn des Moduls bekanntgegeben. Hausarbeit zum Seminar (50 %). Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul **MKG4** Institutionen und Medien	
Modulcode	MKG4
Modultitel (deutsch)	Institutionen und Medien
Modultitel (englisch)	Institutions and Media
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Seminar A Institutionen und Medien (2 SWS) Seminar B Institutionen und Medien (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Die komplementären Kategorien Institution (z.B. Kirche, Hof, Universität) und Medien (z.B. Brief, Bild, Radio, Film, Internet) werden in ihrer argumentativen Reichweite ausgelotet.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse in der wissenschaftlichen Argumentationsweise und Kategorienbildung hinsichtlich der behandelten Themenfelder. Sie haben das theoretische Wissen in der kritischen Seminardiskussion aktiv erprobt, sich mit verschiedenen Argumentationsweisen auseinandergesetzt und gelernt, eigene Positionen zu vertreten. Ferner sind sie imstande, wissenschaftliche Vorträge zu konzipieren und wissenschaftliche Texte zu verfassen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Für Seminar A: Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (20 min.). Die Prüfungsform wird jeweils zu Beginn des Moduls bekanntgegeben. Gewichtung 50 %. Für Seminar B: Hausarbeit. Gewichtung 50 %. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul **MVK1** Kultur und Lebensweise	
Modulcode	MVK1
Modultitel (deutsch)	Kultur und Lebensweise
Modultitel (englisch)	Culture and Way of Life
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Friedemann Schmoll
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte M.A. Kulturmanagement (Weimar) 271 M.A. Auslandsgermanistik (Modulteil Vorlesung) 127 M.A. Philosophie, 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul, 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul, 271 M.A. Auslandsgermanistik: Wahlpflichtmodul (nur Vorlesung), 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul, M.A. Kulturmanagement (Weimar): Wahlpflichtmodul (MA_KuMA 11)
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Vorlesung Kultur und Lebensweise (2 SWS) Seminar Kultur und Lebensweise (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Thematisch wechselnde Veranstaltungen aus der Vielfalt aktueller volkskundlicher Forschungen z.B. zu den Kategorien Raum, Region, Zeit, Status, Geschlecht, Religion, Alter, Arbeit, etc.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Kernbereiche und Kategorien volkskundlicher Forschung und sind in der Lage, aktuelle Forschungsdiskurse kritisch zu reflektieren und im Seminar zur Diskussion zu stellen. Sie sind in der Lage, verschiedene wissenschaftliche Texte zu einem gestellten Thema zu verfassen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (20 min.) zur Vorlesung (50 %). Die Prüfungsform wird jeweils zu Beginn des Moduls bekanntgegeben. Hausarbeit zum Seminar (50 %). Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul **MVK2** Regionalkulturen, Alltagswelten	
Modulcode	MVK2
Modultitel (deutsch)	Regionalkulturen, Alltagswelten
Modultitel (englisch)	Regional Cultures and Everyday Life
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Friedemann Schmoll
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul, 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul, 680 M.A. Kaukasiologie/Kaukasusstudien: Wahlpflichtmodul, 846 M.A. Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Seminar Regionalkulturen, Alltagswelten (2 SWS) 3 Exkursionstage
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Vorstellungen und Interpretationen von Regionalkulturen und Alltagswelten, historisch wie kontemporär, z.B. Alltagskommunikation, subkulturelle Milieus, Konsumstile, Lebensweisen, Identitäten, Räume, Migration, Mobilität, Normen und Symbole.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die wichtigsten Prinzipien und Konzepte der Alltagskulturforschung. Sie verfügen über konzentrierte Einblicke in historische wie kontemporäre Regionalkulturen und Alltagswelten und haben Tiefenwissen über die Forschungsmethoden in diesen Feldern erworben. Im Rahmen von Exkursionen lernten die Studierenden Felder und Kontexte der praktischen Anwendung kennen und erhielten Unterstützung bei der Berufsorientierung.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Die Note ergibt sich aus den Exkursionsprotokollen der drei Exkursionstage (30%) und der Hausarbeit zum Seminar (70%). Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul **MVK3** Empirische Forschung	
Modulcode	MVK3
Modultitel (deutsch)	Empirische Forschung
Modultitel (englisch)	Empirical Research
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Friedemann Schmoll
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul, 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul, 680 M.A. Kaukasiologie/Kaukasusstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	1 Projektseminar (über zwei Semester, jeweils 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	In diesem Lehrformat des forschenden Lernens mit konkreten Zielen wie Ausstellungen, Publikationen, Blogs o. ä. zu unterschiedlichen Themen durchlaufen die Studierenden alle Phasen kulturwissenschaftlicher Arbeitsprozesse von der Ausbildung des Problembewusstseins, Recherche- und Quellenarbeiten, Konzeptualisierung, Schreiben und Gestaltung. Sie üben sich damit in ersten eigenen Forschungsprojekten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Phasen der kulturwissenschaftlichen Projektarbeit und können sie anwenden. Sie haben in konzentrierter Zusammenarbeit im Seminar praktisches Forschungswissen in der Empirischen Kulturwissenschaft erworben. Sie sind in der Lage konkrete Themen zu erarbeiten und verfügen hierzu über Kenntnisse im Design und Management wissenschaftlicher Forschungsprojekte im Sinne einer guten Synchronisation von theoretischer Arbeit und Praxisbezügen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeit bzw. den medialen Präsentationen des Projektseminars (100%).

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul **MVK4** Methoden und Felder der Volkskunde	
Modulcode	MVK4
Modultitel (deutsch)	Methoden und Felder der Volkskunde
Modultitel (englisch)	Methods and Fields of Cultural Anthropology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Friedemann Schmoll
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul, 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul, 680 M.A.: Kaukasiologie/Kaukasusstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Vorlesung Methoden und Felder der Volkskunde (2 SWS) Seminar Methoden und Felder der Volkskunde (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Vermittlung von Methoden (z.B. archivalischhistorisch, empirisch), Instrumentarium und Feldern (wie Biographieforschung, Regionalkultur-, Sachkultur-, Erzähl-, Genderforschung, etc.) des Faches.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen verschiedene Methoden und Felder der Volkskunde anhand wechselnder Themen in Theorie und Praxis. Sie können selbstständig das geeignete Instrumentarium auf forschungspraktische Beispiele übertragen und Forschungsergebnisse kritisch reflektieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (20 min.) zur Vorlesung (50 %). Die Prüfungsform wird jeweils zu Beginn des Moduls bekanntgegeben. Hausarbeit zum Seminar (50 %). Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul **MWKG** Themen der Kulturgeschichte	
Modulcode	MWKG
Modultitel (deutsch)	Themen der Kulturgeschichte
Modultitel (englisch)	Fields of Cultural History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Mindestens ein kulturgeschichtliches Mastermodul
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Master-Kolloquium Kulturgeschichte (2 SWS) Seminar Themen der Kulturgeschichte (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	In einem Beratungsgespräch mit der Betreuerin/dem Betreuer wählen die Studierenden Thema und Konzeption ihrer Abschlussarbeit. Während des semesterbegleitenden Kolloquiums präsentieren sie ihr Projekt Mitstudierenden und Betreuenden. Im Seminar erfolgt eine abschließende Vertiefung eines kulturgeschichtlichen Themas.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die methodischen Werkzeuge und Schreibkompetenzen für die Abfassung der Masterarbeit. Im Rahmen von Beratungsgesprächen und gemeinsamen Diskussionen im Kolloquium wurde die Konzeption der Arbeit optimiert. Parallel dazu übten sich die Studierenden exemplarisch im Seminar an der Aufbereitung eines kulturgeschichtlichen Forschungsthemas.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen voraus.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Präsentation im Kolloquium, Referat im Seminar. Das Modul wird nicht benotet, sondern mit bestanden/nicht bestanden bewertet.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--

Unterrichtssprache	--

Modul **MWVK** Themen der Volkskunde	
Modulcode	MWVK
Modultitel (deutsch)	Themen der Volkskunde
Modultitel (englisch)	Fields of Cultural Anthropology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Friedemann Schmoll
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Mindestens ein volkskundliches Mastermodul
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A.Volkskunde/Kulturgeschichte: Wahlpflichtmodul, M.A. Kulturmanagement (Weimar): Wahlpflichtmodul (MA KuMA 15; nur Seminar)
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Master-Kolloquium Volkskunde (2 SWS) Seminar Themen der Volkskunde (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	In einem Beratungsgespräch mit der Betreuerin/dem Betreuer wählen die Studierenden Thema und Konzeption ihrer Abschlussarbeit. Während des semesterbegleitenden Kolloquiums präsentieren sie ihr Projekt Mitstudierenden und Betreuenden. Im Seminar erfolgt eine abschließende Vertiefung eines volkskundlichen Themas.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die methodischen Werkzeuge und Schreibkompetenzen für die Abfassung der Masterarbeit. Im Rahmen von Beratungsgesprächen und gemeinsamen Diskussionen im Kolloquium wurde die Konzeption der Arbeit optimiert. Parallel dazu übten sich die Studierenden exemplarisch im Seminar an der Aufbereitung eines volkskundlichen Forschungsthemas.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen voraus.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Präsentation im Kolloquium, Referat im Seminar. Das Modul wird nicht benotet, sondern mit bestanden/nicht bestanden bewertet.

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul **VKKG MA** Masterarbeit	
Modulcode	VKKG MA
Modultitel (deutsch)	Masterarbeit
Modultitel (englisch)	Master thesis
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Friedemann Schmoll, Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Voraussetzungen nach § 12 der Prüfungsordnung
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	5 Monat(e)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Masterarbeit Umfang: 80 Seiten (max. 160000 Zeichen) Bearbeitungszeit: 5 Monate
Leistungspunkte (ECTS credits)	30 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	900 h - h 900 h
Inhalte	Das Modul bildet den Studienabschluss. Die Masterarbeit wird entweder im Fach Volkskunde oder im Fach Kulturgeschichte erstellt.
Lern- und Qualifikationsziele	In der Masterarbeit weisen die Studierenden fundierte fachwissenschaftliche Kenntnisse und die Befähigung zu selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in Bezug auf ein klar abgegrenztes und im vorgegebenen Zeitraum zu bewältigendes Forschungsthema nach.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Masterarbeit gemäß § 11 (7) der Prüfungsordnung
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs

Abkürzungen für Veranstaltungen

Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbrevations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester